

## KULTUR – PROJEKT 2004 (Dezember) - 2006

### "Wage- Winning Age, Getting futurE" (Älter werden - Zukunft haben)

Das zweijährige EU-Projekt WAGE – "Winning Age – Getting Future" hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation älterer Menschen am heimischen Arbeitsmarkt nachhaltig zu verbessern beziehungsweise die Beschäftigungsquote Älterer anzuheben. Durch WAGE ist es gelungen, Modelle zu entwickeln und neue Wege aufzuzeigen, wie es künftig gelingen kann, auch mit älter werdenden Belegschaften innovativ und leistungsfähig zu bleiben.

Die AK - Kultur OÖ. hat sich mit dem künstlerischen Projekt "Reife Leistung" im Rahmen des Wage-Projekts beteiligt. "Reife Leistung" hat sich mit dem demographischen Wandel in der Arbeitswelt mit künstlerischen Mitteln auseinandergesetzt. Die aus einer internationalen Ausschreibung ausgewählten und umgesetzten Projekte wurden bei den Partnern Kunstraum Goethestraße und Montevideo/Time Based Arts im Amsterdam präsentiert. Die ausgewählten Projekte waren:

- **"Im Laufe der Zeit"** Studierende der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz, Institut für Kunst und Gestaltung, haben mit einer Gruppe von älteren Mitarbeitern der Firma Siemens zur Sensibilisierung des Themas "Älter werden im Arbeitsprozess" gearbeitet.

Unter dem Motto "Lustvolles lebenslanges Arbeiten" haben verschiedene Workshops aus und im Arbeitsumfeld der Firma Siemens stattgefunden. Mit dem Workshop wurde versucht, einerseits das Selbstwertgefühl der Siemens Mitarbeiter zu stärken, andererseits sollte mit Imagefotos auch der Wert der Erfahrung Älterer nach außen kommuniziert werden. Beteiligte Studierende von der Kunstuniversität Linz (Institut für Kunst und Gestaltung): Cornelia Hochenauer, Eva Kienesberger, Christina Schuh, Marina Ömmer, Alina Sauter, Kerstin Grabner, Stefanie Balda, Maria-Anna Niedermaier, Manuela Prinz, Beate Wieland, Andreas Freudenthaler Fachliche Betreuung und Begleitung: Prof. Wolfgang Schreiblmayr, Barbara Strametz Beteiligte Arbeitnehmer Siemens: Josef Kunz, Gerhard Schmidt, Alfred Unger, Gerhard Gruber, Hans Oberherber, Johann Ritter, Christian Füreder, Klaus Lieb, Alfred Krotz, Franz Kermendi

- **"Casting Skin" – Gea Ardesch (NL)** Ein filmisches Porträt eines 82-jährigen, aktiven Künstlers, Shinkichi Tajiri. Ein Beispiel eines anderen Älterwerdens.
- **"Visionary wrinkles" – walkscreen (D)** Die Künstlergruppe walkscreen/Berlin (Ruthe Zuntz und Michael Reitz) zeigt in ihrer Installation ältere Menschen an ihrem Arbeitsplatz, die sie dort aufgesucht und fotografiert haben. Diese Foto-Installation erzählt die Geschichte von alten Visionären, von Menschen, die sich vom bevorstehenden Rentenalter nicht die Freude an ihrer Arbeit nehmen lassen und von solchen, die im fortgeschrittenen Alter neue Berufe eingeschlagen haben. Die Falten und Fältchen dieser Gesichter erzählen wunderbaren Geschichten vom erfüllten Leben, und wenn der Betrachter näher an die Bilder herantritt, mischt sich über Lautsprecher leise auch die erzählende Stimme des Portraitierten ein.

Bei der Abschlusskonferenz von WAGE wurde schließlich ein Workshop mit dem Titel "Art & Work – Mit künstlerischen Mitteln zu Motivation und Reflexion über die tägliche Arbeit und die Leistungen Älterer im Betrieb" durchgeführt.